

Kann man vom Staatsinstitut für Fachlehrer zum Studium wechseln?

Beitrag von „goldteacher“ vom 11. März 2022 08:54

Hallo zusammen,

ich habe eine abgeschlossene schulische Ausbildung zum Fachlehrer in Englisch und Kommunikationstechnik. Ich habe auch schon meine Prüfungen fertig, das Ref ist auch schon durch. Nun wäre meine Frage ob es möglich ist, mit diesem Abschluss eine Weiterbildung zu machen (ich würde gerne Mittelschullehramt studieren)? Und falls es geht, wisst ihr zufällig ob ich dann alle Semester studieren müsste, da ich ja quasi schon 2 Jahre "Studium" und 3 Jahre Berufserfahrung gesammelt habe...

Vielen lieben Dank im Voraus 😊

Beitrag von „CDL“ vom 11. März 2022 09:15

Die Fragen solltest du mit einer Studienberatung einer Hochschule mit Lehramtsstudiengängen zu klären suchen, sowie mit diesem Staatsinstitut selbst. Grundlegend müsste es Anschlussmöglichkeiten geben für dich, ob und was anerkannt werden kann ist dann aber Sache der Hochschule und damit etwas, was du mit einer Studienberatung zumindest vorbesprechen kannst, ehe die in den jeweiligen Fächern für Anerkennungen zuständigen Stellen dann die Anerkennung prüfen. Deine Berufserfahrung spielt bei dieser Frage allerdings erst einmal keine Rolle. Da geht es tatsächlich nur darum, was du rein formal, also auf dem Papier, bislang erworben hast, welche Kurse zu abgeschlossen hast und was dir im Abgleich mit der Studien- und Prüfungsordnung noch fehlt. Einen ersten Eindruck, was dir noch fehlen könnte, kannst du dir bereits selbst verschaffen, indem du deine bisherigen Studienleistungen mit der für dein Lehramt und deine Fächer gültigen Studien- und Prüfungsordnung einer Hochschule vergleichst.

Beitrag von „xwaldemarx“ vom 11. März 2022 09:23

Hast du die schulischen Voraussetzungen, um ein Studium an der Uni zu starten? Das ist wahrscheinlich erst einmal die wichtigste Voraussetzung.

Beitrag von „s3g4“ vom 11. März 2022 10:34

[Zitat von xwaldemarx](#)

Hast du die schulischen Voraussetzungen, um ein Studium an der Uni zu starten? Das ist wahrscheinlich erst einmal die wichtigste Voraussetzung.

Das wird wahrscheinlich nicht das Problem sein.

@TE Frag an der Uni nach. Das ist zu speziell und wird wahrscheinlich je nach Hochschule unterschiedlich gehandhabt.

Beitrag von „fossi74“ vom 11. März 2022 11:46

[Zitat von s3g4](#)

Das wird wahrscheinlich nicht das Problem sein.

Dem Eingangsposting nach zu urteilen doch. Die TE schreibt von der Fachlehrerausbildung, hat also mutmaßlich kein Abitur. Deshalb die naheliegende Frage nach dem Hochschulzugang aufgrund von Erfahrung und Berufsabschluss.

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 11. März 2022 12:35

Nachdem es mittlerweile fast überall den Hochschulzugang für Berufswrfahrene gibt sollte das mit abgeschlossener Fachlehrerausbildung plus abgeschlossenem Referendariat kein Problem sein.

Beitrag von „Kapa“ vom 12. März 2022 14:59

[Zitat von goldteacher](#)

Hallo zusammen,

ich habe eine abgeschlossene schulische Ausbildung zum Fachlehrer in Englisch und Kommunikationstechnik. Ich habe auch schon meine Prüfungen fertig, das Ref ist auch schon durch. Nun wäre meine Frage ob es möglich ist, mit diesem Abschluss eine Weiterbildung zu machen (ich würde gerne Mittelschullehramt studieren)? Und falls es geht, wisst ihr zufällig ob ich dann alle Semester studieren müsste, da ich ja quasi schon 2 Jahre "Studium" und 3 Jahre Berufserfahrung gesammelt habe...

Vielen lieben Dank im Voraus 😊

Versuch mal an der passenden Uni (in deinem Bundesland wo du arbeitest) dein Studium anerkennen zu lassen. Mit Berufserfahrung als Lehrer plus dem Studium könntest du sogar schon mal Glück hinsichtlich Bachelor haben. Unterrichtest du deine beiden Fächer an der Schule, wenn ja welche sind das? Seit wann arbeitest du schon mit den beiden Fächern als Lehrer?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 12. März 2022 15:54

Ausbildung zum Fachlehrer ist kein Studium im akademischen Sinne.

Beitrag von „s3g4“ vom 12. März 2022 16:13

[Zitat von fossi74](#)

Dem Eingangsposting nach zu urteilen doch. Die TE schreibt von der Fachlehrerausbildung, hat also mutmaßlich kein Abitur. Deshalb die naheliegende Frage nach dem Hochschulzugang aufgrund von Erfahrung und Berufsabschluss.

Ja das ist mir klar. Abitur ist aber schon länger nicht mehr der einzige Zugang zu Hochschulen.